

## Werk

**Titel:** Inhalt des zweiten Heftes

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?51032052X\\_1910-11\\_0001|log34](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?51032052X_1910-11_0001|log34)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

## Inhalt des zweiten Heftes.

	Seite
Die Zukunftsmöglichkeiten des Christentums. Von Ernst Troeltsch (Heidelberg) . . . . .	165
Kulturphilosophie und transzendentaler Idealismus. Von Wilhelm Windelband (Heidelberg) . . . . .	186
Das Subjekt und die Wirklichkeit. Von Bernardino Varisco (Rom)	197
Michelangelo. Ein Kapitel zur Metaphysik der Kultur. Von Georg Simmel (Berlin) . . . . .	207
Wilhelm Meisters Wanderjahre, ihr Sinn und ihre Bedeutung für die Gegenwart. Von Jonas Cohn (Freiburg i. B.) . . . . .	228
Gefahren modernen Denkens. Von Karl Joël (Basel) . . . . .	257
Friedrich Schlegel, als Beitrag zu einer Philosophie des Lebens. Von Friedrich Steppuhn (Moskau) . . . . .	261
Notizen . . . . .	283
Bücher: Kerschensteiner, Grundfragen der Schulorganisation. — Wyneken, Neue Schulgesinnung. — Förster, Sexualethik und Sexualpädagogik. — Kern, Das Wesen des menschlichen Seelen- und Geisteslebens; Das Problem des Lebens in kritischer Bearbeitung; Das Erkenntnisproblem und seine kritische Lösung. — Rickert, Kulturwissenschaft und Naturwissenschaft. — Meyerson, Identité et réalité. — Dilthey. — Varisco, I massimi problemi. — Leopold Ziegler, Das Weltbild Hartmanns. — Fünftes Preisausschreiben der Kantstudien.	

*Ein Band von 3 Heften kostet im Abonnement M. 9.—.*

---

VERLAG VON J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) IN TÜBINGEN.

---

**Hesiod's Werke** in der Uebersetzung von **Johann Heinrich Voss**, neu herausgegeben von **Eva Kern-von Hartmann**. Kl. 8. Unter der Presse.

Hesiod's Gedichte, unmittelbar für den Vortrag geschaffen, und auch heute beim lauten Lesen am wirksamsten, verlangen ein feines Uebersetzergehör. Nur ein Klassiker unserer Sprache durfte eine Nachdichtung derselben wagen. Die Eigenart dieser Poesie lag Johann Heinrich Voss besser als mancher andere Dichterton, den er zu erfassen strebte. Seine Verdeutschung der Werke Hesiod's ist daher heute noch unerreicht. Sie ist im Jahre 1806 in Heidelberg bei Mohr und Zimmer erschienen und als Dank für den Ruf nach Heidelberg dem Kurfürsten Karl Friedrich von Baden dargebracht. In demselben Bändchen ist eine Uebersetzung des Epos „Orpheus der Argonaut“ enthalten. Dieses ist, wie die neuere Forschung ergeben hat, im spätesten Altertum, 1000 Jahre nach Hesiod entstanden. Die Herausgeberin hat es daher in der neuen Ausgabe weggelassen.

**Lao-tzes Buch vom höchsten Wesen und vom höchsten Gut (Tao-tě-king).** Aus dem Chinesischen übersetzt, mit Einleitung versehen und erläutert von D. Dr. **Julius Grill**, ord. Professor der Theologie in Tübingen. Gross 8. Unter der Presse.

Das Buch, in dem uns Lao-tzes Weisheit überliefert ist, kann als eine der bedeutendsten Erscheinungen der gesamten vorchristlichen Literatur bezeichnet werden. Die Genialität des 604 vor Chr. geborenen Weisen zeigt sich gleich sehr in der grossartigen Einfachheit und Einheitlichkeit seiner Weltanschauung, wie in der wunderbaren Tiefe seiner Grundgedanken und in der durch ihre sententiöse und dialektische Eigenart und ihren Bilderreichtum das Nachdenken herausfordernden Darstellungsweise.

---